



Leserbeitrag aus [Aarau](#)

AARAU Aktualisiert am 17.11.14, um 15:23 von user2953

## Nationaler Aktionstag «Ecopop NEIN!» – Standaktion in Aarau



IMG\_1183.JPG  
Komiteevertreter mit «Wolf im Schafspelz»



user2953

[Beitrag melden](#)

**Im Rahmen eines nationalen Aktionstages gegen die absurde und schädliche Ecopop-Initiative engagierten sich am vergangenen Samstag, 15. November 2014, trotz ungünstiger Witterungsverhältnisse diverse Vertreterinnen und Vertreter des bürgerlichen Aargauer Komitees «Ecopop NEIN!» an einer Standaktion in Aarau.**

Die am 30. November 2014 zur Abstimmung gelangende Ecopop-Initiative mag zwar gut gemeint sein und sich harmlos anhören, eine Annahme der Initiative wäre für die Gesellschaft und insbesondere für die Wirtschaft äusserst gefährlich. Schliesslich würde sich die Zuwanderung mit Annahme dieses rigiden Begehrens schlimmstenfalls auf in die Schweiz zurückkehrende Auslandschweizer sowie Asylsuchende beschränken. Die Bedürfnisse der Wirtschaft stünden jedenfalls an allerletzter Stelle, so dass sich bei hiesigen Unternehmen der jetzt schon akute Fachkräftemangel massiv zuspitzen würde. Damit wäre das künftige Wirtschaftswachstum und folglich auch unser künftige Wohlstand massiv gefährdet. Nachdem Volk und Stände im Februar 2014 die Masseneinwanderungsinitiative angenommen haben, gilt es nunmehr diese neue Verfassungsbestimmung dem Volkswillen entsprechend umzusetzen. Daran wird zurzeit intensivst gearbeitet. Eine Annahme der Ecopop-Initiative würde auch diese Bemühungen zunichtemachen.

Absurd ist die Initiative vor allem deshalb, weil Sie die Bundesmittel für die Entwicklungshilfe auf einen fixen Satz von 10 Prozent, unabhängig von den tatsächlichen und zweckmässigen Bedürfnissen, festlegen will. Tönt harmlos, ist es aber nicht. Die Mittel können so nämlich nicht effizient und effektiv zielgerichtet eingesetzt werden, weshalb das Begehren absurd ist.

Unter anderem mit derartigen Argumenten, versuchte eine parteipolitisch breit abgestützte Gruppe des Aargauer Komitees «Ecopop NEIN!» am vergangenen Samstag, 15. November 2014, zwischen 10 und 16 Uhr im Raum Igelweid in Aarau die Menschen von einem NEIN zu dieser Vorlage zu überzeugen. Es wurden Gummibärchen mit der Aufschrift «ECOPOP NEIN»

Der m  
Arbe  
Wie sie  
Arbeitne  
von morg



Jetzt mehr

sowie Flyer und Kurzargumentarien verteilt. Ausserdem versuchten die Komitee-Vertreterinnen und Vertreter, die Passanten in persönlichen Gesprächen davon zu überzeugen, wie absurd und schädlich diese Initiative ist.

In Anlehnung an die vorstehende Argumentation fand der nationale Aktionstag und auch der Stand in Aarau unter dem Motto «*Achtung vor dem Wolf im Schafspelz*» statt und mit einem entsprechenden Papp-Wolf statt.

von user2953

---